

KLIMASCHUTZ SELBST GEMACHT: SMARTPHONE-APP BELOHNT UMWELTGERECHTES VERHALTEN

Während Politik und Wirtschaft auf den Berliner Energietagen Herausforderungen und Umsetzung der Energiewende und eines effektiven Klimaschutzes miteinander diskutieren, entrücken diese Themen immer mehr dem alltäglichen Leben der Bürger. Doch das möchte ein junges Start-up jetzt ändern: *ecotastic* (www.ecotastic.de) belohnt Privatpersonen, die im Alltag umweltgerecht handeln, mit Gutscheinen seiner Partnerunternehmen. Wenn am 23. Mai der Startschuss fällt, lockt ein vielfältiges Gutscheinancebot, das vom Kochrezept-Lieferservice über Visitenkarten aus klimaneutralem Druck bis hin zu veganen Boxhandschuhen reicht.

„Die meisten Menschen in Deutschland verfügen über ein recht hohes Umweltbewusstsein, doch oft scheitert die Umsetzung dann im Alltag. Ich kenne das von mir selbst.“, gibt Unternehmensgründer Fabian Lindenberg zu. Mit *ecotastic* möchten Lindenberg und seine beiden Mitgründer Anna Yukiko Bickenbach und Ralf Gehrler deshalb Privatpersonen einen Anreiz geben, im Alltag umweltgerechter zu handeln.

Das Mittel der Wahl ist eine selbst entwickelte Smartphone-Applikation. Nutzer der neuen App dokumentieren mit Fotos ihre umweltgerechten Aktionen, wie zum Beispiel die Teilnahme an einer Fahrgemeinschaft oder die Nutzung eines wiederverwendbaren Thermobechers für den „Coffee-to-go“. Dafür sammeln sie Punkte, die sie schließlich zur eigenen Belohnung gegen Waren- oder Dienstleistungsgutscheinen von *ecotastics* Partnerunternehmen eintauschen können.

„Unsere Partner profitieren davon in mehrfacher Hinsicht.“, wirbt Bickenbach. „Sie steigern ihren Bekanntheitsgrad und erreichen potentielle Neukunden. Gleichzeitig aber - und das ist das Besondere an *ecotastic* - übernehmen sie soziale und gesellschaftliche Verantwortung, indem sie unsere Nutzer zu umweltgerechten Handlungen anstiften.“

Neben den Gutscheinen der Partner verspricht das Belohnungssystem seinen Nutzern Spaß und soziale Anerkennung. Denn mit ihren gesammelten Punkten stehen Nutzer automatisch im Wettbewerb mit allen übrigen Nutzern, was besonders spannend ist, wenn auch Freunde oder Arbeitskollegen mitspielen.

Dass *ecotastic* damit das Potential hat, das Umweltverhalten Vieler positiv zu verändern, bewiesen die Gründer auf der CeBIT im März. Als einer von 50 Finalisten des internationalen Innovationswettbewerbs CODE_n waren sie dort unter dem Motto „Smart Solutions for Global Challenges“ mit einem eigenen Stand vertreten. Während der fünf Messtage ließen sie eine frühe Version ihrer App von CeBIT-Besuchern testen und vergaben an die aktivsten Teilnehmer 25 Preise im Wert von mehr als 500 Euro.

Was im Kleinen erfolgreich funktionierte, soll nun groß werden. Am 23. Mai veröffentlicht das Start-up sein aktuelles Gutscheinancebot. Anstatt die Diskussionen über Energiewende und Klimaschutz passiv zu verfolgen, kann dann jeder selbst etwas unternehmen – und sich dafür belohnen lassen!

ECOTASTIC UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Das Start-up-Unternehmen *ecotastic* entwickelt das gleichnamige Belohnungssystem, welches Privatpersonen dazu motiviert, im Alltag umweltgerecht zu handeln. Für umweltbewusste Handlungen, wie zum Beispiel das Bilden von Fahrgemeinschaften oder die Verringerung des eigenen Energiebedarfs, werden sie mit Gutscheinen von Partnerunternehmen belohnt. Diesen Partnern bietet das Belohnungssystem wiederum Marketing- und Kundenbindungsmaßnahmen mit einem konkreten „Corporate Social Responsibility“-Engagement in einer einzigen Lösung.

Das Gründungsteam bilden Fabian Lindenberg, Ralf Gehrer und Anna Yukiko Bickenbach. Als einziges Team erreichten sie beim Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg 2012 in allen drei Wettbewerbsstufen Top5-Platzierungen. Sie wurden mit dem Guido-Reger-Preis für das vielversprechendste Gründungsvorhaben der Universität Potsdam ausgezeichnet und sind seit März Empfänger des „social impact enterprise“-Stipendiums für Sozialunternehmer, das von der iq consult GmbH mit Unterstützung der SAP AG und Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vergeben wird.

ECOTASTIC IN MEDIEN UND PRESSE

[„Zeitgeist: Heldin des Monats“](#), *Maxi*, Ausgabe Juni 2013

[„Die fünf größten Green-Startup-Trends“](#), *Gründerszene*, 27.03.2013

[„Mit Blick über den Tellerrand“](#), *Berliner Morgenpost*, 23.03.2013

[„Die spannendsten Startups der Cebit“](#), *Wirtschafts Woche*, 07.03.2013

[„Die smarten Datenjongleure“](#), *BIZZ energy today*, Ausgabe März 2013

und [mehr...](#)

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

[ecotastic Unternehmenswebseite](#)

[Fotomaterial und Screenshots der Smartphone-App](#)

[Vorläufiges Gutscheinangebot](#) (URL bitte vor dem 23.5 nicht bekanntgeben)

[ecotastic Android App im Google Play Store](#)

[social impact enterprise Stipendium von iq Consult](#)

PRESSEKONTAKT

Fabian Lindenberg

Tel.: +49 175 940 99 94

E-Mail: info@ecotastic.de

c/o social impact lab

Erkelenzdammer 59

D-10999 Berlin